

 <p>Stadtmuseum Brandenburg an der Havel / Verena Wasmuth [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Glasmarke aus Marienwalde</p> <p>Museum: Stadtmuseum Brandenburg an der Havel Ritterstraße 96 14770 Brandenburg an der Havel 03381-584501 museum@stadt-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Glassammlung</p> <p>Inventarnummer: V10972B</p>
--	---

Beschreibung

Flaschensiegel aus olivgrünem Glas, gestempelt "18 [Adler] 13 / MARIEN / WALDE / 1Q", Innenkreis aus Linie, korrodiert und irisiert.

Die Stempelung kennzeichnet diesen Bodenfund als Fragment einer Quartbouteille aus Marienwalde von 1813. Mit dieser Jahreszahl ist sie nicht dokumentiert, lediglich von 1802, 1803, 1811 und 1815 (vgl. Friese, Glashütten in Brandenburg, 1992, S. 64f.) Seit Beginn des 19. Jahrhunderts erscheint auf Marienwalder Glasmarken der preußische Adler anstelle der Initialen des verantwortlichen Glasmachers. Die Marke wurde vermutlich Anfang der 1980er Jahre von einer Schülerin der Karl-Liebknecht-Oberschule in Brandenburg an der Havel gefunden. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik: Grünes Waldglas / ofengeformt, gestempelt
Maße: Dm. innen 2,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1813
	wer	Glashütte Marienwalde
	wo	Bierzwnik
Gefunden	wann	1980-1983
	wer	
	wo	Brandenburg an der Havel

Schlagworte

- Bodenfund
- Bouteille (Preußen)
- Flaschenmarke
- Fragment
- Glasmarke
- Waldglas